

Einführung in den Philemonbrief

Was erwartet mich in diesem Brief?

Paulus muss in diesem Brief eine äusserst heikle Situation meistern. Er, der Gefangene, hat während seiner Haft einen entlaufenen Sklaven kennengelernt und als treuen Mitarbeiter gewinnen können. Nun muss er die weiteren Schritte mit dessen Herrn absprechen. Glücklicherweise war Philemon auch Christ und hatte Paulus offenbar einiges zu verdanken. Man kann im Brief jedoch unschwer erkennen, wie viel auf dem Spiel steht. Paulus argumentiert an der Grenze zur Manipulation und setzt alles daran, Onesimus (vor dem Tod?) zu retten.

Was wir von diesem Brief lernen können

Sklaverei ist in unserer Umgebung zum Glück grösstenteils kein Thema mehr. Können wir also noch etwas aus diesem Brief lernen? Paulus hatte den Mut, eine heikle Sache bei Philemon (einem Bruder im Glauben) anzusprechen. Er macht mit diesem Brief auch deutlich, dass unser Dasein als Christ die Herangehensweise an Situationen verändert. Entlaufene Sklaven, die wieder aufgefunden wurden, erwarteten oft den Tod. Paulus fordert Philemon jedoch gar auf, Onesimus als einen Bruder wieder aufzunehmen.

Wo sind wir aufgefordert, für etwas einzustehen und im Namen Jesu Situationen positiv zu verändern? Wo können wir unsere Brüder und Schwestern im Glauben dazu ermutigen, in schwierigen Entscheidungen Gottes Plan und Wille zu suchen?

Autor

Paulus schreibt diesen Brief als Gefangener vermutlich in Rom. Paulus rechnete offenbar mit seiner baldigen Freilassung, um auch Philemon besuchen zu können (V.22). Der Brief wird zu einer ähnlichen Zeit wie der Kolosserbrief abgefasst worden sein. Onesimus wird nämlich in den Grüssen im Kolosserbrief erwähnt (Kol. 4,8). Der Philemonbrief ist der kürzeste der Paulusbriefe.

Empfänger

Paulus schreibt zwar vordergründig an Philemon. Der Brief ist jedoch nicht ein privates Schreiben sondern richtet sich an die ganze Gemeinde im Haus Philemon. Für Paulus war die Sache mit dem entlaufenen Sklaven also keine Privatangelegenheit, sondern eine Sache der Gemeinde. Da Archippus, ebenfalls in der Einleitung erwähnt, bereits in dem Kolosserbrief auftaucht, ist anzunehmen, dass sich die Gemeinde von Philemon in Kolossäa befindet.

Hauptthema

Wie gehe ich mit einem gesellschaftlich relevanten und heiklen Thema um? In diesem konkreten Fall: Wie gehe ich als Christ mit einem entlaufenen Sklaven um? Paulus nimmt klar Stellung zu diesem Thema und fordert Philemon vor seiner ganzen Gemeinde auf, anders zu handeln.